

## **Protokoll der Sitzung des FA Stadtentwicklung des Beirats Östliche Vorstadt vom 27.08.2013**

Es wurde die, mit der Einladung verschickte, Liste durchgesprochen. Einzelne Themen wurden unter dem Gesichtspunkt bewertet, ob sie sich als Beiratsthema eignen.

- a) Bunkerkampf. Die Anwohnerinformation des Ortsamtes wurde zur Kenntnis genommen. In der ersten Sept. Woche beginnt der Abbruch der Bodenplatte. Die Belastungen der Nachbarschaft sind wirklich groß. Deshalb ist es wichtig nicht den Eindruck zu erwecken Alles sei glimpflich abgelaufen. Aber, bemerkenswert ist schon, dass es bisher zu den von den Nachbarn befürchteten schweren Schäden an den Häusern, nicht gekommen ist. Der Bunker Brokstraße ist ebenfalls Eigentum der BIMA, deshalb ist es nicht möglich an den Verkauf Bedingungen zu knüpfen. Die Rechtslage ist selbstverständlich die gleiche. Wenn der Abbruch in der Braunschweigerstraße überstanden ist, wird es in der Behörde eine gründliche Auswertung geben. Dann zeichnet sich auch ab, wer den Bunker erworben hat, und welche Pläne damit verfolgt werden. Ab dann müssen wir uns positionieren. Es wird beschlossen, dass das OA herausfinden soll, wem die Bunker im Stadtteil gehören (BIMA / IB). Diese Information kann für die weitere Arbeit hilfreich sein. Das Thema ist für eine öffentliche Beiratssitzung noch nicht geeignet.
- b) Straßenbahnspange Stresemann Straße, gehört nach einer Vorbereitung durch den FA, in den Beirat
- c) Das Thema; St.-Jürgen-Straße, Ergebnisse des studentischen Wettbewerbs, die Übergangsbereiche zwischen dem neuen Hulsberg-Quartier und dem Steintor – Fesenfeld, gehört nach gründlicher Vorbereitung, in den Beirat
- d) Die Planung des Einmündungsbereichs Humboldtstraße – St.-Jürgen-Straße, sowie ergänzende Baumstandorte soll mit den ASV Planern rasch besprochen werden. (Steffen erinnert an die Pflasterung neben dem Trafo Häuschen am Römerplatz). Diese Themen bleiben im FA
- e) Die Gefahrenstelle an der Ampel St.-Jürgen-Straße ist immer noch nicht entschärft. R.B. nimmt Kontakt mit dem ASV auf. (Mittelinsel wieder vergrößern). FA Thema
- f) Angela Sch. und Angelina Sö. haben sich um Fahrradständer in der Hamburgerstraße gekümmert. Im FA beschlossen wie vorgeschlagen. Ansprechpartner ist Herr Horstmann vom ASV

- g) Im Zusammenhang Sicherheit für Radfahrer – Gesprächsrunde bei Staatsrat Golasowski – sind die Punkte verkehrsberuhigter Geschäftsbereich und Begegnungszone beraten worden. Sobald es einen Bericht gibt wird das Thema zunächst im FA und dann soweit sinnvoll, im Beirat behandelt
- h) Vergabe Grundstück Verdener Str. an eine Baugruppen ist abgeschlossen. Bericht wenn der Zeitpunkt stimmt, auf der Beiratssitzung.
- i) Pauliner Marsch – Vorgärtchen vor dem Freibad und Graffiti an den Wänden. Das Ortsamt bittet die Umweltbetriebe einen Vorschlag für die Bepflanzung der Fläche mit klein kronigen Bäumen auszuarbeiten. Die Wände sollen mit Graffiti ausgestattet werden. Das Ortsamt soll den Sportgarten fragen, ob er einen kleinen Wettbewerb organisieren kann.
- j) Angelina schlägt vor die Manteufelstraße als Fahrradstraße auszuweisen. Es entstünde dann eine durchgehende Fahrradrouten parallel zum Bahndamm von der Stader Straße durchs Parzellegebiet über die Graf Heseler Straße bis zum Concordia Tunnel (in der Roonstraße ist allerdings Großpflaster). Wir leiten den Beschluss weiter an das ASV.
- k) Es wurden alle BA zur Kenntnis genommen

RB 29.08.2013